

Qualitätsbericht

Gesamtjahr 2013



Rehaklinik Zihlschlacht
Neurologisches Rehabilitationszentrum

■ Vorwort	1
■ Stationäre Rehabilitation	3
■ Ambulante Rehabilitation	4
■ Patientenprofil	5
■ Patienten mit Hirninfarkt	13
■ Patienten mit Parkinson	14
■ Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems	15
■ Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems	16
■ Ärztliche Leistungen	17
■ Behandlungsschwerpunkte	19
■ Pflegeleistungen	26
■ Patientenzufriedenheit	28
■ Personal	30
■ Schlussbemerkungen	31

Stationäre Rehabilitation

Kennzahlen	Station	Anzahl Betten
Parkinsonzentrum	Pavillon	23
Rehabilitation, allgemein	Riet	38 (26)*
Rehabilitation, privat und international	Säntis	29
Frührehabilitation (psychomental)	Wilén	16 (10)*
Frührehabilitation (somatisch)	Zelgli	12
Total		118 (100)*

* Kapazitätserweiterung durch Einsatz Modulbau, Erweiterung ab 29. April 2013

	2013	2012	Entwicklung
Belegungstage	38'087	34'156	+ 3'931
Anzahl Fälle (Austritte)	914	805	+ 109
Auslastungsgrad zu belegbaren Betten	95.2 %	94.1 %	+ 1.1 %

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Tagesrehabilitation	2013	2012	Entwicklung
Behandlungstage	778	783	- 5
Anzahl Therapien	3'830	3'783	+ 47
Krankheit	74 %	62 %	+ 12 %
Unfall	26 %	38 %	- 12 %

Ambulantes Therapiezentrum	2013	2012	Entwicklung
Anzahl Fälle	628	485	+ 143
Anzahl Therapien	14'279	12'728	+ 1'551
Krankheit	88 %	87 %	+ 1 %
Unfall	12 %	13 %	- 1 %

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt
- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

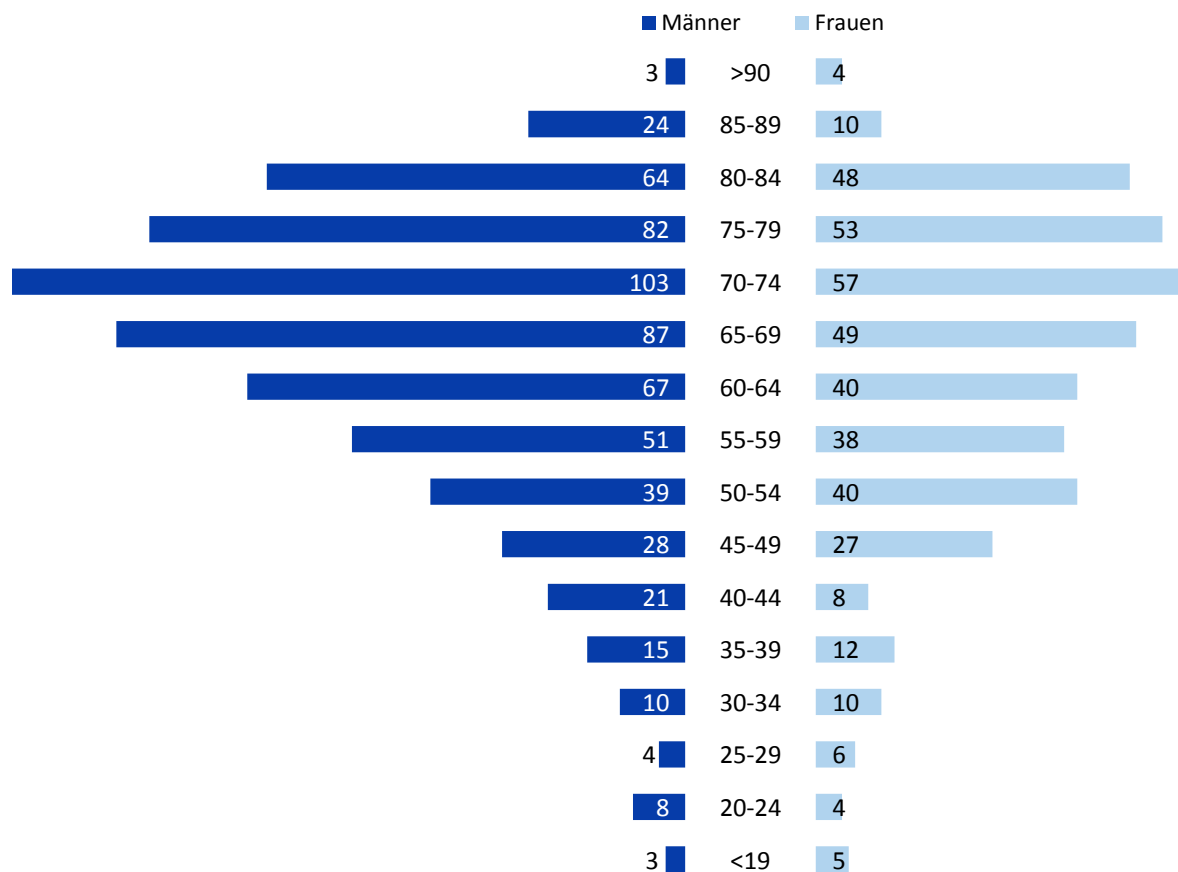
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Alterspyramide

Von den 1'020 anwesenden Patienten waren 60 % männlich. Das Durchschnittsalter lag bei 64.5 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahr, ist der Altersdurchschnitt um 1.5 Jahre gestiegen.



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

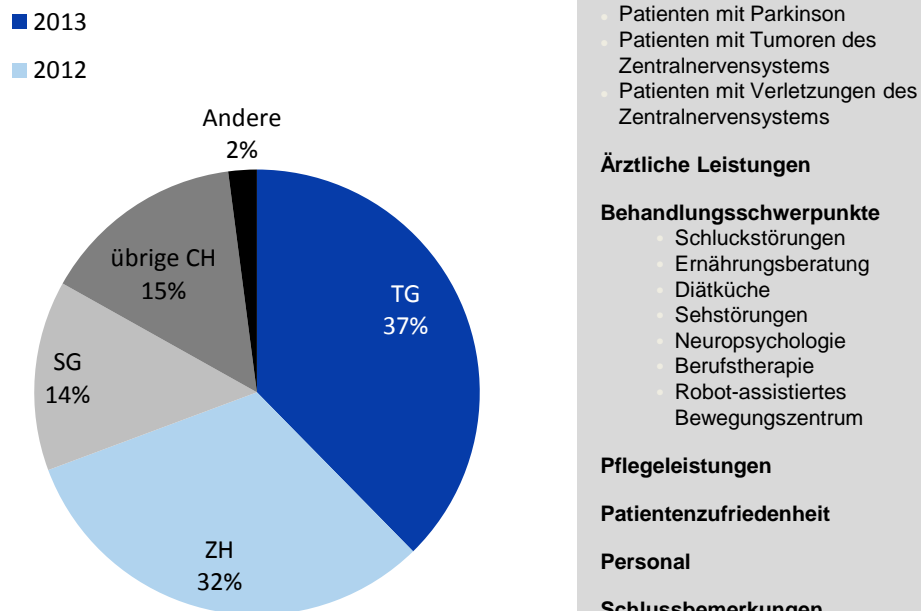
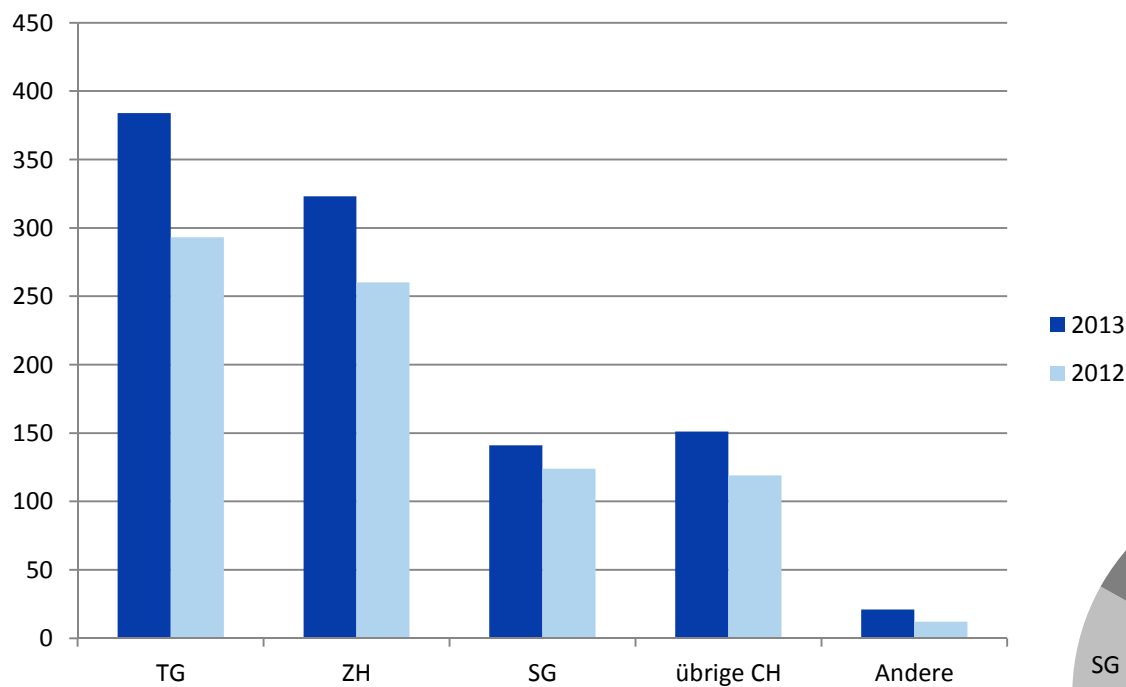
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Herkunft

Aus dem Thurgau, Zürich und St. Gallen kommen die meisten Patienten. Aus diesen drei Kantone stammen 83 % der gesamten Patienten .



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

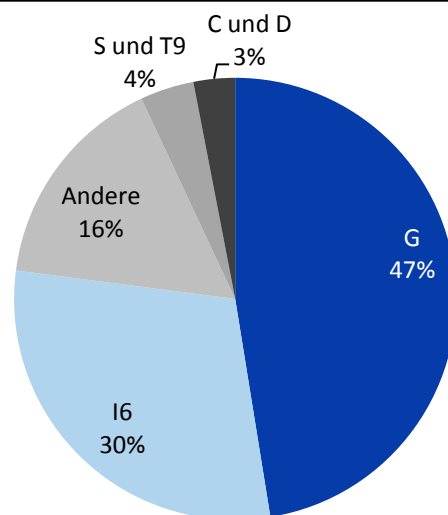
Personal

Schlussbemerkungen

Diagnosen

Jeder Patient wird nach dem System der *International Classification of Diseases* (ICD 10) erfasst. Die untenstehende Grafik zeigt die Verteilung der Diagnosen des Gesamtjahres.

ICD-10-Code	Diagnose	Anzahl Patienten	Entwicklung
C und D	Neubildungen	31	- 4
G	Krankheiten des Nervensystems	484*	+ 102
I6	Zerebrovaskuläre Krankheiten	302	+ 91
S und T9	Verletzung des Kopfes	40	- 12
Andere		163	+ 38
Total		1'020	+ 215



*Davon 276 Parkinson und verwandte Krankheiten

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt
- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

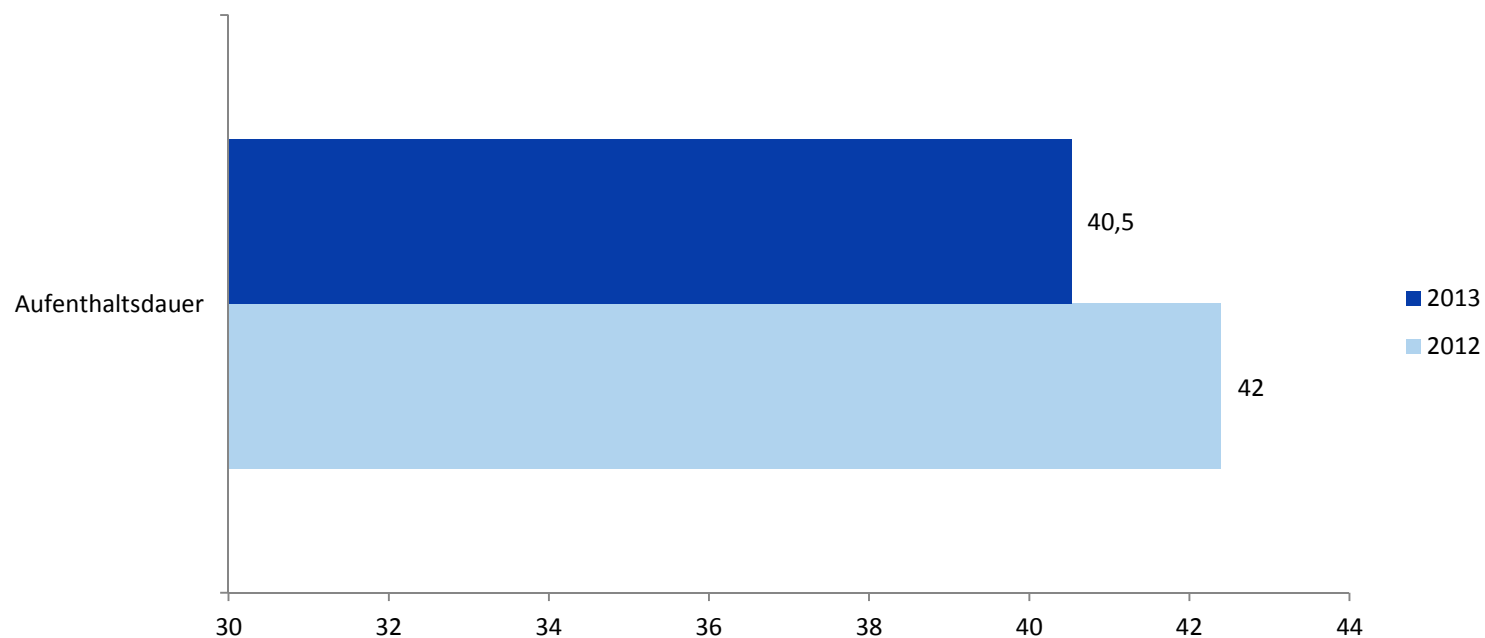
Personal

Schlussbemerkungen

Aufenthaltsdauer

Im Jahr 2013 dauerte ein stationärer Aufenthalt in der Klinik durchschnittlich 40,5 Tage. Dies sind durchschnittlich 1,9 Tage weniger als im Jahr 2012. In der untenstehenden Tabelle sind die Verweildauern der unterschiedlichen Erkrankungen abzulesen.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistierte Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

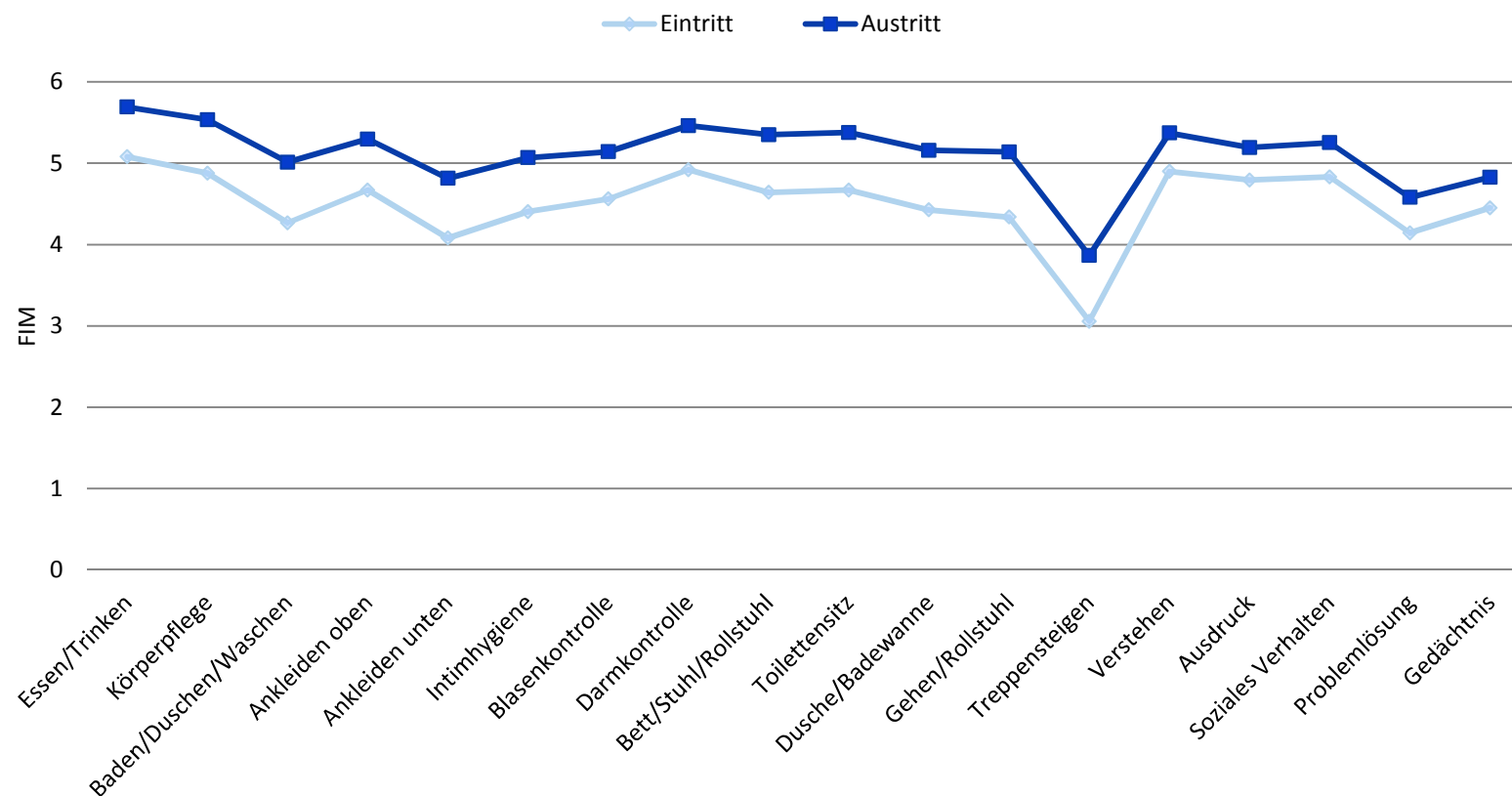
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Ergebnis nach FIM

Das *Functional Independence Measure* (FIM) ist ein international verwendetes Assessment, welches die Selbstständigkeit der Patienten in Handlungen des täglichen Lebens beschreibt. 18 Aktivitäten werden anhand der benötigten Hilfestellung auf einer Skala von 1 (totale Hilfestellung) bis 7 (völlige Selbstständigkeit) bewertet. Von allen Patienten wurden die FIM Ein- und Austrittswerte erfasst. In der nachfolgenden Grafik sind die mittleren Ein- und Austrittswerte aller Patienten abgebildet.



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

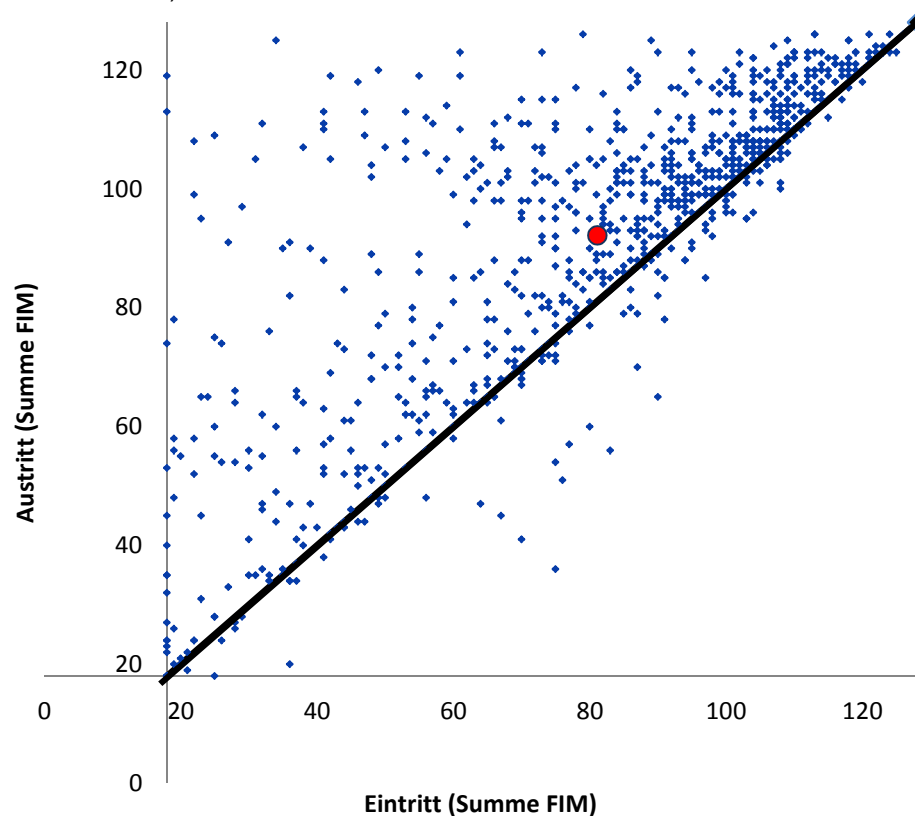
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Ergebnis nach FIM

Durch die Aufsummierung der einzelnen FIM-Kategorien können dem Ein- und Austritt jeweils ein Wert zugeordnet werden, welcher zwischen 18 und 128 liegt. In der untenstehenden Grafik werden Ein- und Austrittswert paarweise grafisch verglichen. So lässt sich der Rehabilitationserfolg zu einem gewissen Grad visualisieren. Die Werte oberhalb der Diagonale bedeuten eine Verbesserung des Funktionsniveaus des jeweiligen Patienten. Der Mittelwert der Patienten ist mit dem roten Punkt dargestellt (Eintrittswert: 81.1; Austrittswert: 92.1).



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistierte Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

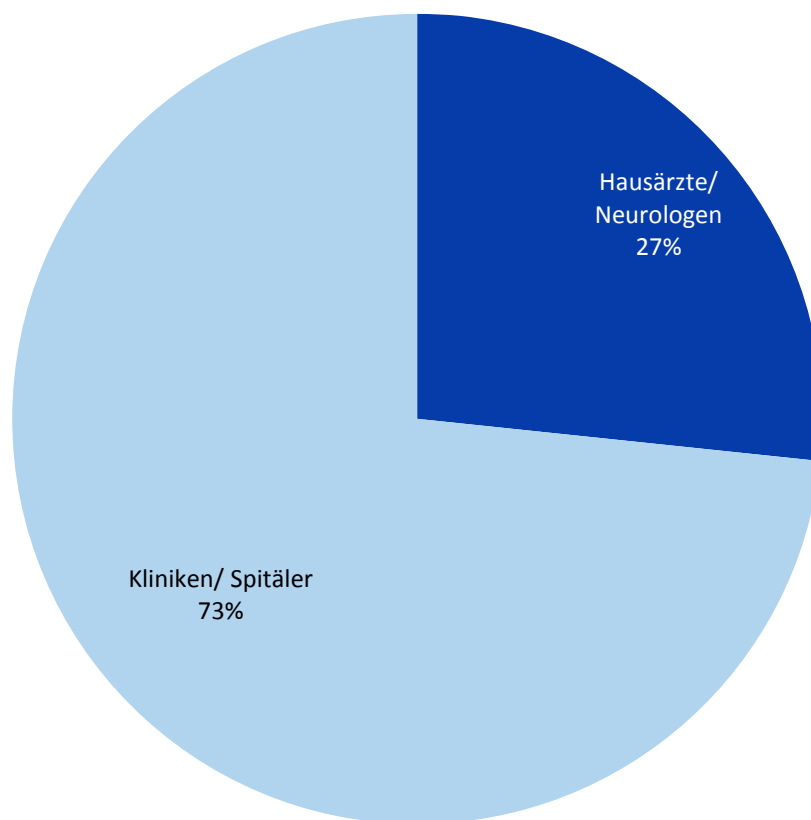
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Zuweiser

Im Jahr 2013 wurden 27 % der Patienten von Hausärzten oder Neurologen und 73 % von Kliniken oder Spitälern zugewiesen. Im Vergleich zum Jahr 2012 ist der Anteil der Zuweisungen von Hausärzten um 3 % zurückgegangen.



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

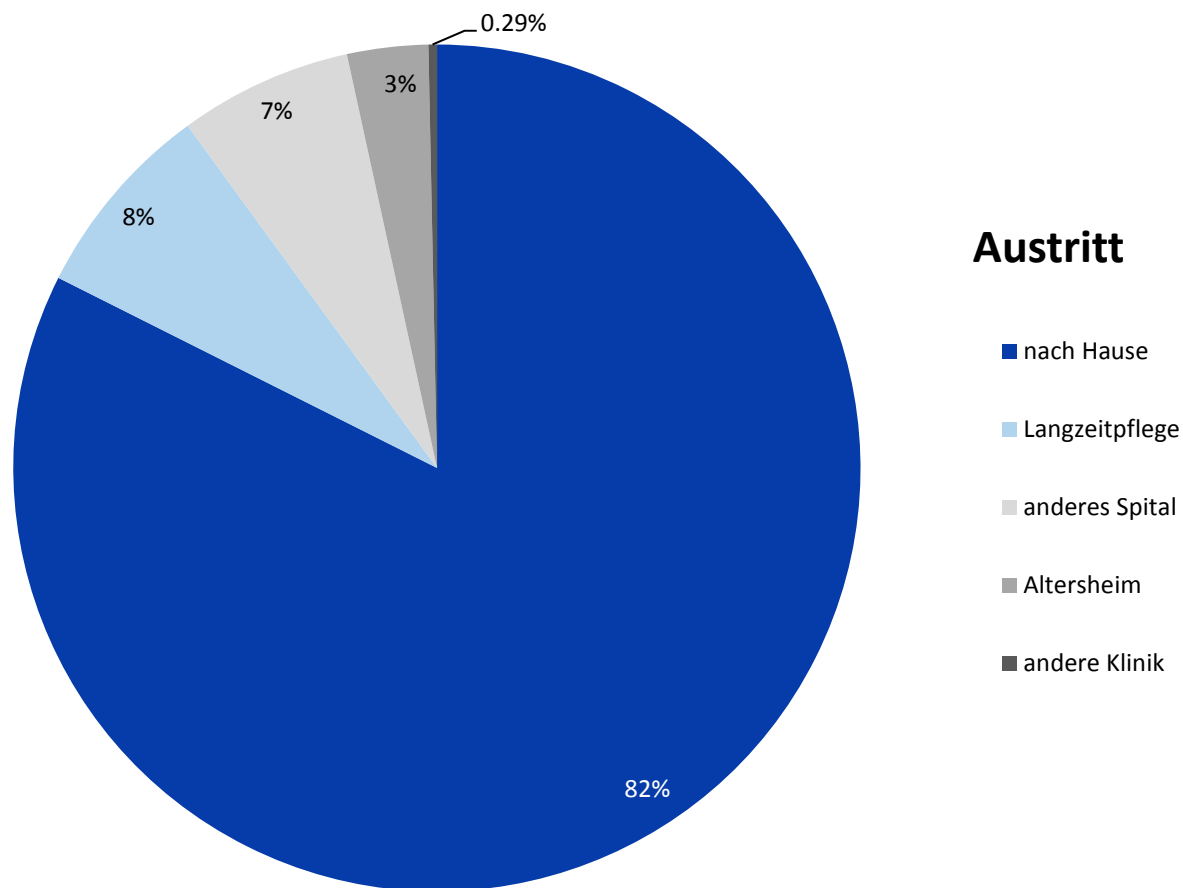
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Austritt

Die untenstehende Grafik zeigt wohin die Patienten nach ihrem Aufenthalt austreten. Nach dem Rehabilitationsaufenthalt können 82 % der Patienten wieder in das häusliche Umfeld zurückkehren.



Austritt

- nach Hause
- Langzeitpflege
- anderes Spital
- Altersheim
- andere Klinik

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- **Austritt**

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

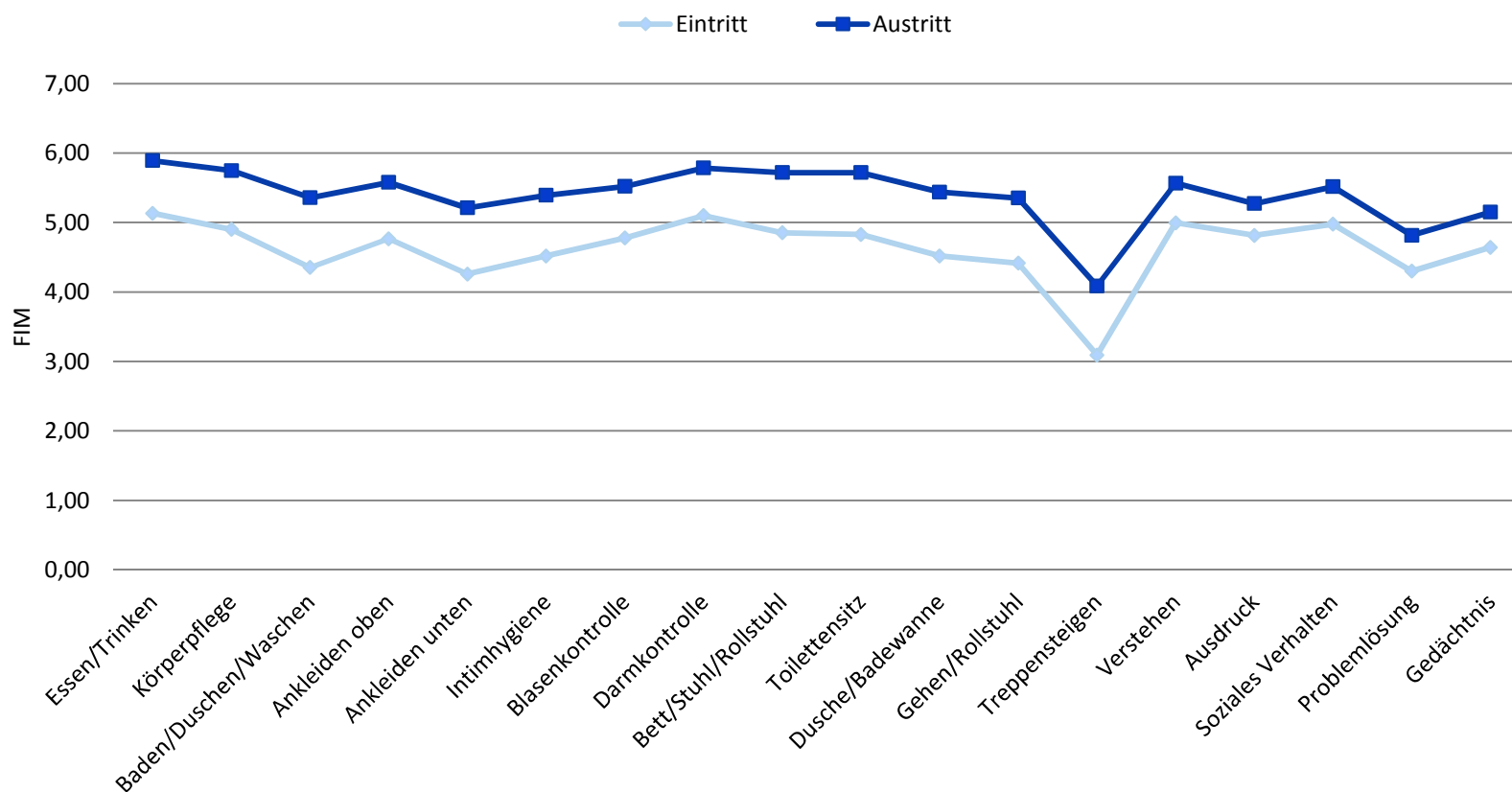
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Patienten mit Hirninfarkt

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl Patienten	218	148	+ 70
Durchschnitt Alter	67.6	68.9	- 1.3
Anteil Männer	63 %	55 %	+ 8 %



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

Patienten mit Hirninfarkt

- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

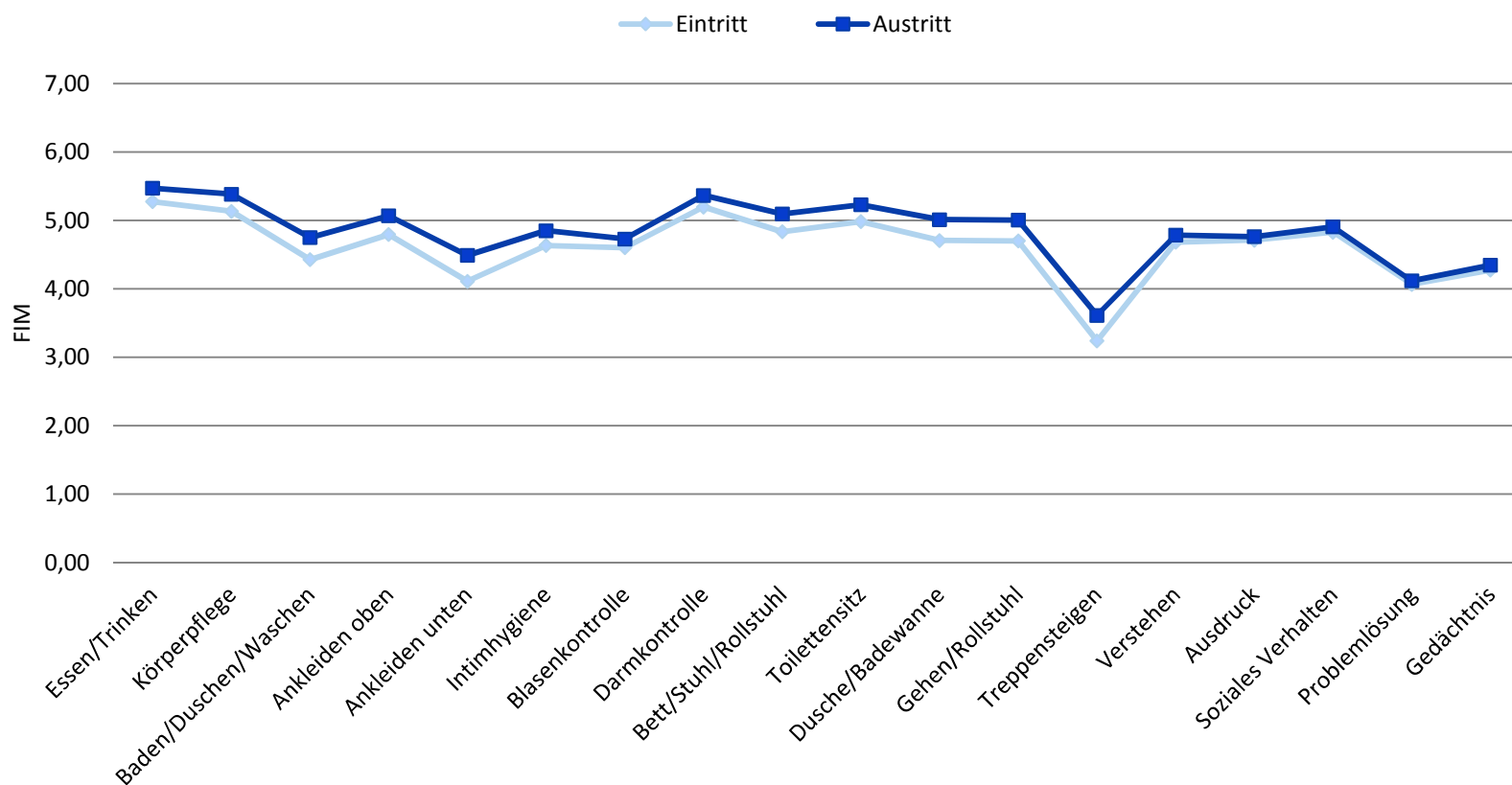
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Patienten mit Parkinson

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl Patienten	276	228	+ 48
Durchschnitt Alter	71.6	70.1	+ 1.5
Anteil Männer	64 %	62 %	+ 2 %



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

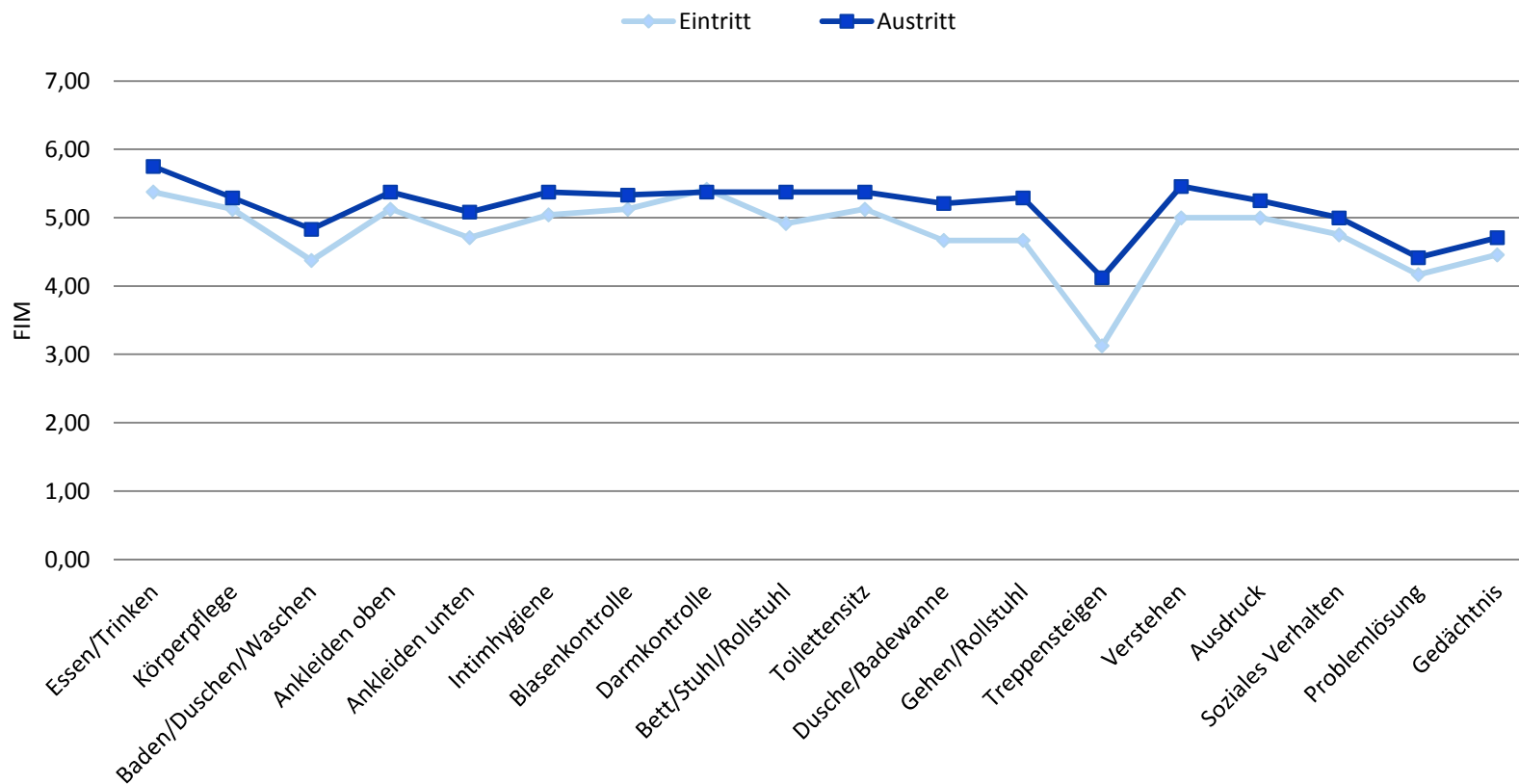
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl Patienten	24	27	- 3
Durchschnitt Alter	57.7	59.8	- 2.1
Anteil Männer	46 %	44 %	+ 2 %



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistierte Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

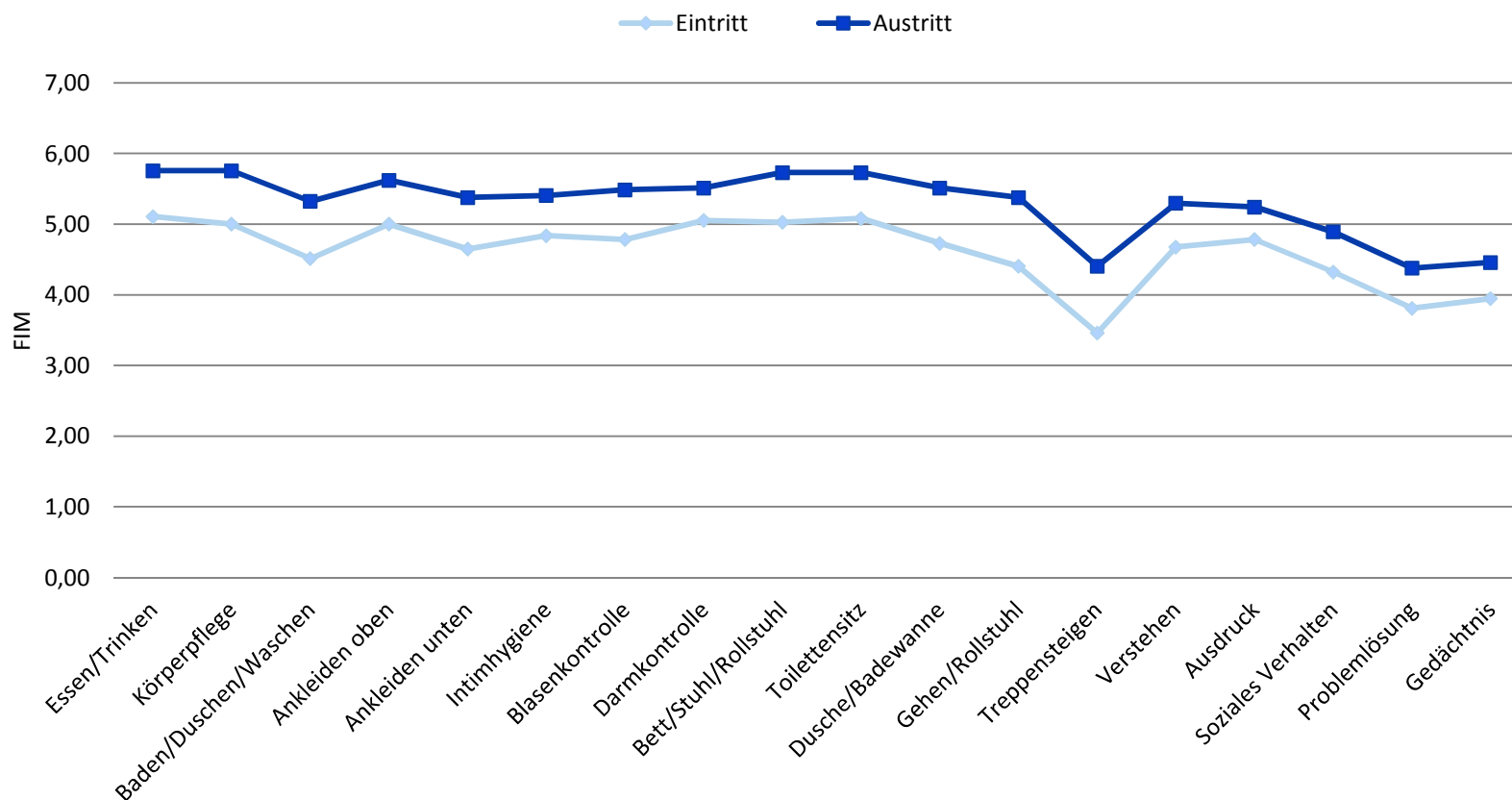
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl Patienten	38	39	- 1
Durchschnitt Alter	54.4	50.7	+ 3.7
Anteil Männer	74 %	75 %	- 1 %



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistierte Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Ärztliche Leistungen

Ärztliche Leistungen

Das Fachärzteteam der Rehaklinik Zihlschlacht bildet in Zusammenarbeit mit seinen Konsiliarärzten ein grosses Spektrum der Medizin ab. Weiterhin besteht eine enge Kooperation mit den umliegenden Kantonsspitalern.

Ärzte

Gesamt, per 31.12.2013	17
Facharzttitel, davon:	
Neurologie	7
Allgemeinmedizin	1
Neurochirurgie u. Rehabilitation	1
Innere Medizin	1

Konsiliarärzte

Dermatologie
Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten
Neuroophthalmologie
Neurourologie
Kardiologie
Orthopädie
Psychiatrie
Traditionelle chinesische Medizin
Zahnmedizin

Ambulante Spezialsprechstunden

Neurorehabilitation

Parkinson

Spastik mit:
– Botulinumtoxinambulanz
– Baclofenpumpenambulanz

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Schluckstörungen

In der somatischen Frührehabilitation

Für die Schwerstbetroffenen und Frühreha-Patienten wird eine Datenbank geführt, in welcher verschiedene Parameter des Schluck- und Essverhaltens werden. Diese Erfassung geschieht jeweils bei Ein- und Austritt der Patienten.

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl erfasste Patienten	70	72	- 2
Anzahl Schluckuntersuchungen	67	81	- 14

	Eintritt	Austritt
Patienten mit Magensonde (PEG)	45	20
Patienten mit Trachealkanüle	29	4
Patienten mit Dysphagie	42	16
Orale Ernährung nicht möglich	30	5

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- [Schluckstörungen](#)
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

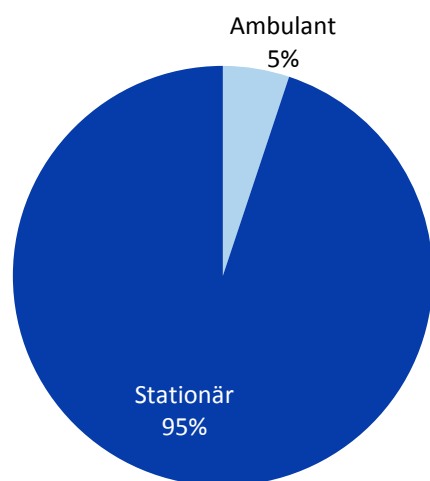
Patientenzufriedenheit

Personal

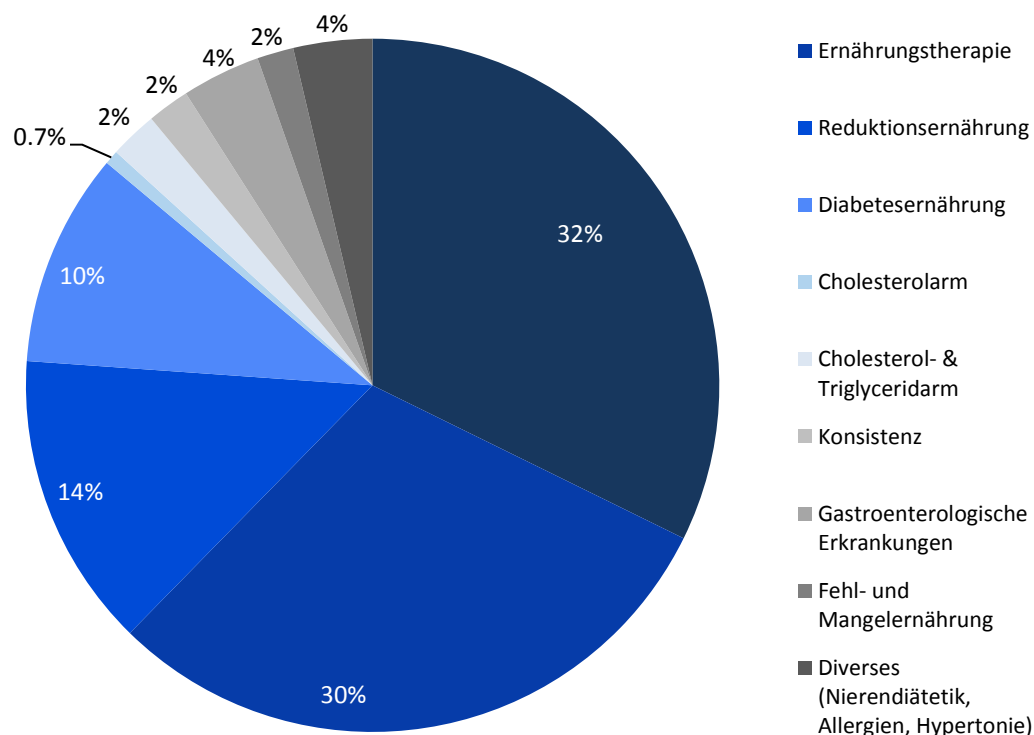
Schlussbemerkungen

Ernährungsberatung

Im Jahr 2013 fanden 768 Konsultationen in der Ernährungsberatung statt. Dies sind 50 weniger als im Vorjahr. Die Verteilung der Indikationen, welche bei den Konsultationen bestimmt worden sind, ist im unteren Diagramm dargestellt.



Indikationen



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- **Ernährungsberatung**
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

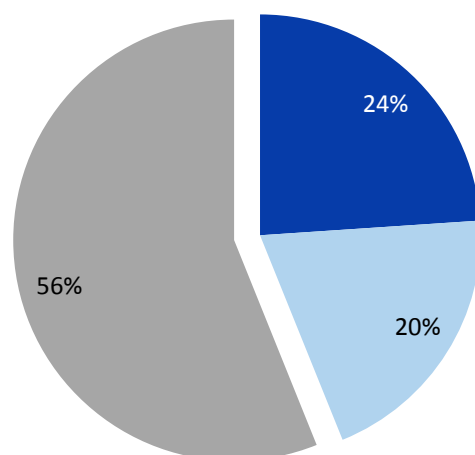
Schlussbemerkungen

Diätküche

Ernährungsverordnungen

In der Küche werden 7 verschiedene Ernährungsformen und Konsistenzen zubereitet. 44 % der Patienten erhielten eine Verordnung für spezielle Ernährung. Der Anteil an Patienten, welche Sonderformen erhalten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 4 % zurückgegangen.

	Anteil an Gesamtessen
Patienten mit Ernährungsformen	24 %
Patienten mit verordneter Konsistenzformen	20 %
Patienten ohne Ernährungsverordnung	56 %



Anteil Sonderform

- Patienten mit Ernährungsformen
- Patienten mit Konsistenzformen
- Ohne Sonderformen

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

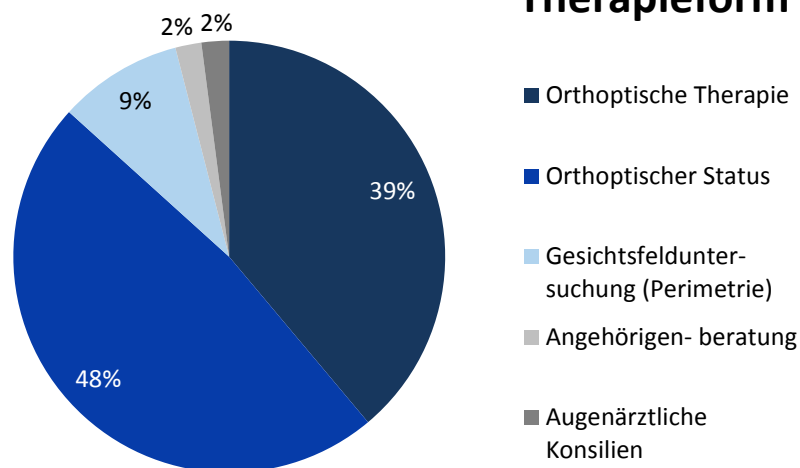
Behandlungsschwerpunkte

Sehstörungen

Durch die klinikinterne Orthoptik kann die Diagnose von Sehstörungen und die Optimierung von optischen Hilfsmitteln vor Ort stattfinden. Strategien zur Kompensation von visuellen Defiziten können im Rehabilitationsalltag vermittelt und angepasst werden.

Orthoptik	2013	2012	Entwicklung
Anzahl stationäre Patienten	386	375	+ 11

Therapieformen	2013
Orthoptischer Status	1'093
Orthoptische Therapie	889
Gesichtsfelduntersuchung (Perimetrie)	212
Angehörigenberatung	45
Augenärztliche Konsilien	47
Elektrophysiologische Untersuchung	1*



*entspricht 0.04%. Daher nicht im Diagramm aufgeführt.

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistierte Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

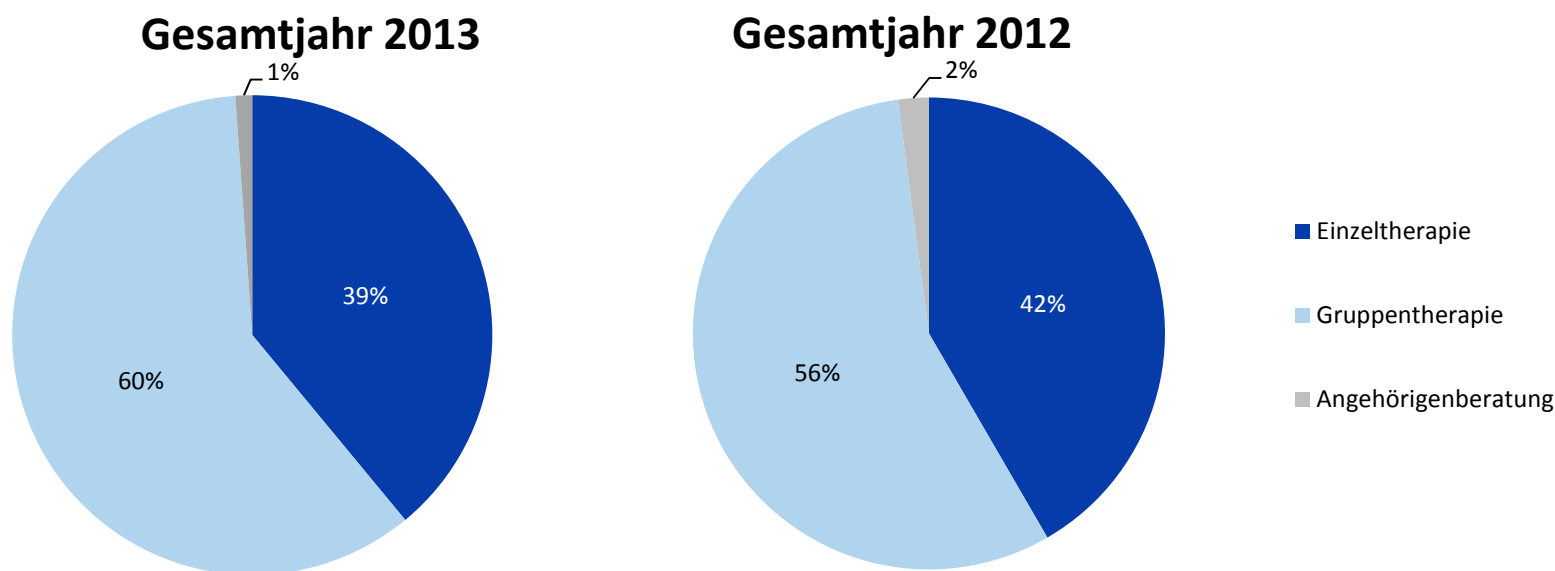
Schlussbemerkungen

Behandlungsschwerpunkte

Neuropsychologie

Kognitive und emotionale Veränderungen sowie Verhaltensänderungen spielen nach einer neurologischen Erkrankung eines Patienten für die Wiedereingliederung in seinen Alltag eine entscheidende Rolle. Daher werden alle Patienten neuropsychologisch untersucht. Durch therapeutische Massnahmen wird die durch die Erkrankung beeinträchtigte Leistungsfähigkeit verbessert und damit eine möglichst optimale Wiedereingliederung in den beruflichen und privaten Alltag ermöglicht. Darüber hinaus wird durch Beratung und Psychotherapie der Prozess der Krankheitsverarbeitung unterstützt. Hierzu kann auch eine Beratung des sozialen Umfelds gehören.

	2013	2012	Entwicklung
Behandelte Patienten	874	860	+ 14



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Behandlungsschwerpunkte

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- **Berufstherapie**
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

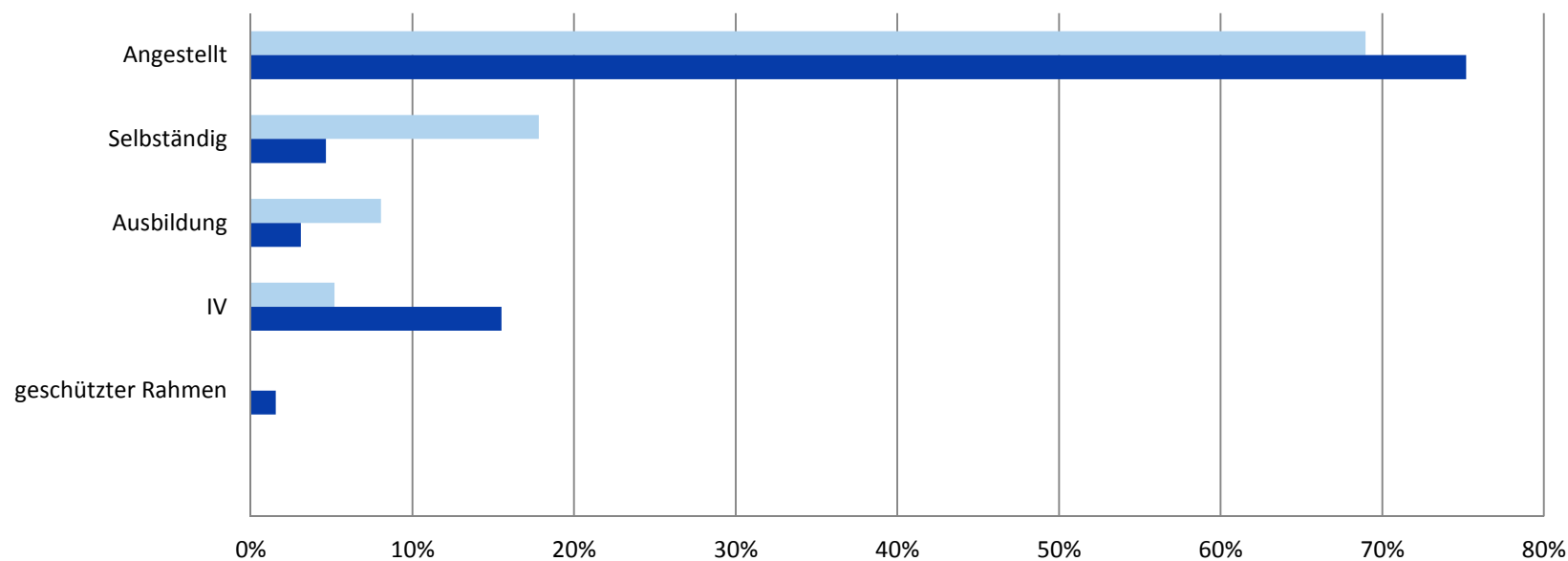
Personal

Schlussbemerkungen

Berufstherapie

	2013	2012	Entwicklung
Anzahl behandelte Patienten	203	177	+ 26
Unmittelbare Wiedereingliederung vorgeschlagen	82	72	+ 10
Mittelfristige Wiedereingliederung vorgeschlagen	26	31	- 5
Keine Wiedereingliederung vorgeschlagen	41	29	+ 12
Andere Massnahme	42	41	+ 1

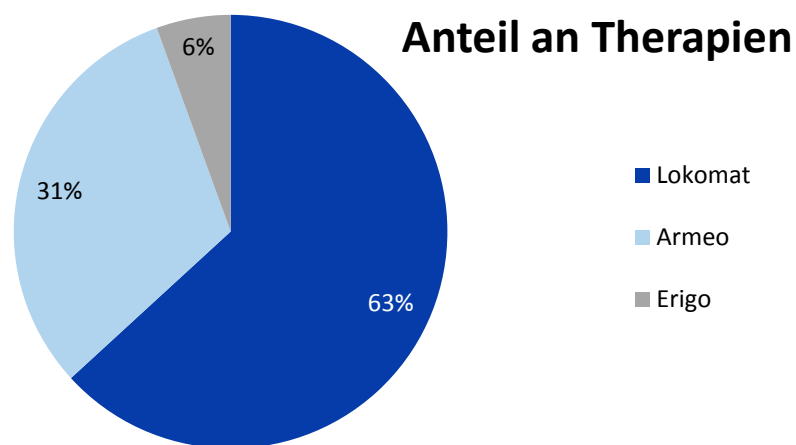
Art der Tätigkeiten



Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Modernste Technologie wird in den therapeutischen Alltag integriert. Hierfür steht das schweizweit grösste Angebot an computergesteuerten und robotergestützten Therapiegeräten zur Verfügung. Die Therapien an diesen Geräten werden in Kombination mit der konventionellen Physio- und Ergotherapie von speziell ausgebildeten Therapeuten (oder Sportwissenschaftlern) durchgeführt.

	2013	2012	Entwicklung
Robotik	Patienten	Patienten	Patienten
Lokomat	192	156	+36
Armeo	74	78	- 4
Erigo	31	30	+ 1
Total	297	264	+ 33



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt
- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

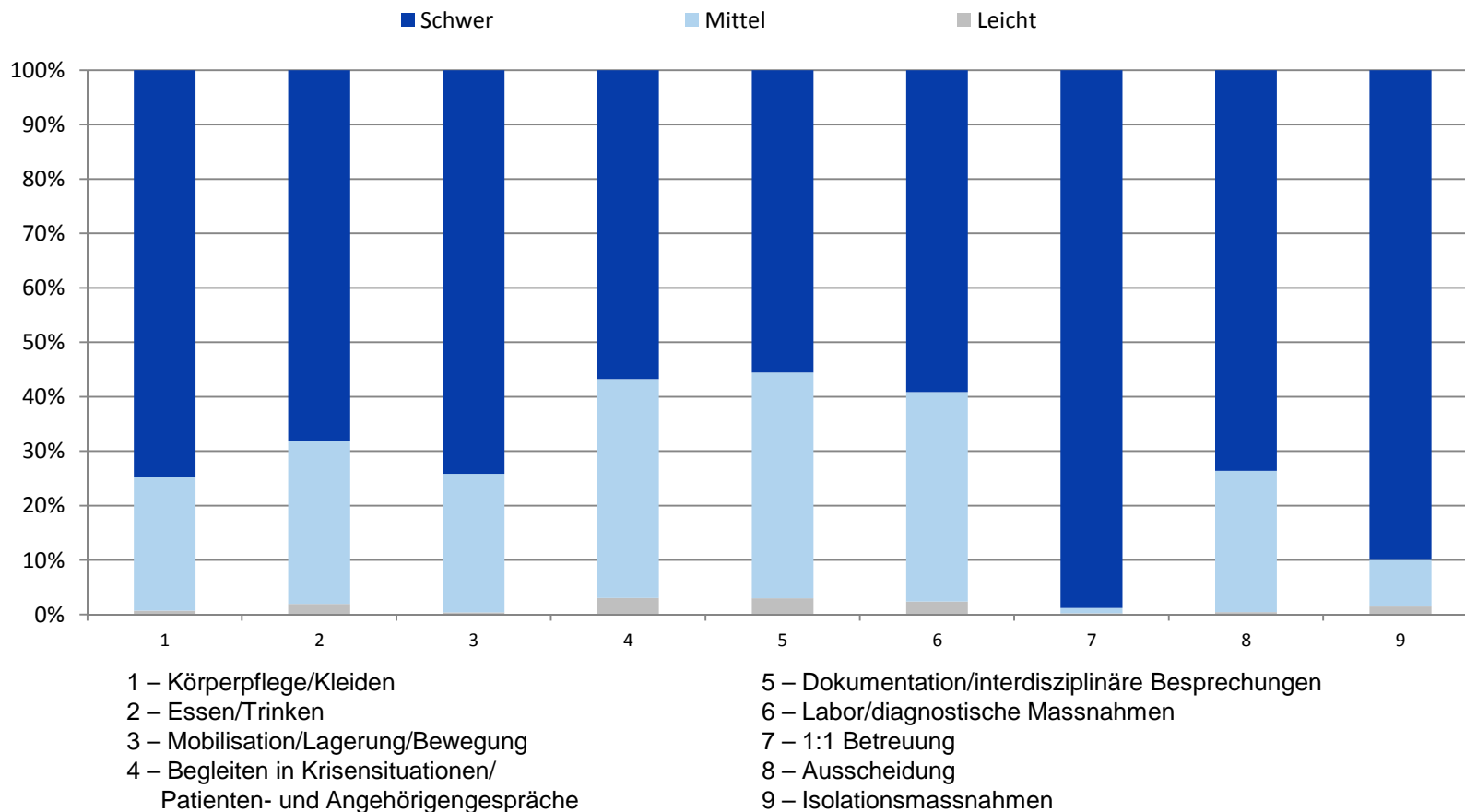
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Pflegeleistungen

In der untenstehenden Grafik wird die Verteilung der Pflegeleistungen je Schweregrad dargestellt. Dabei fordert der Schweregrad Leicht 2 %, Schweregrad Mittel 32 % und Schweregrad Schwer 66 % der erbrachten Pflegeleistung. Die prozentuale Verteilung der erbrachten Pflegeleistung ist identisch zur Vorjahresperiode (Allerdings hat sich das Diagramm aufgrund einer Anpassung geändert).



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

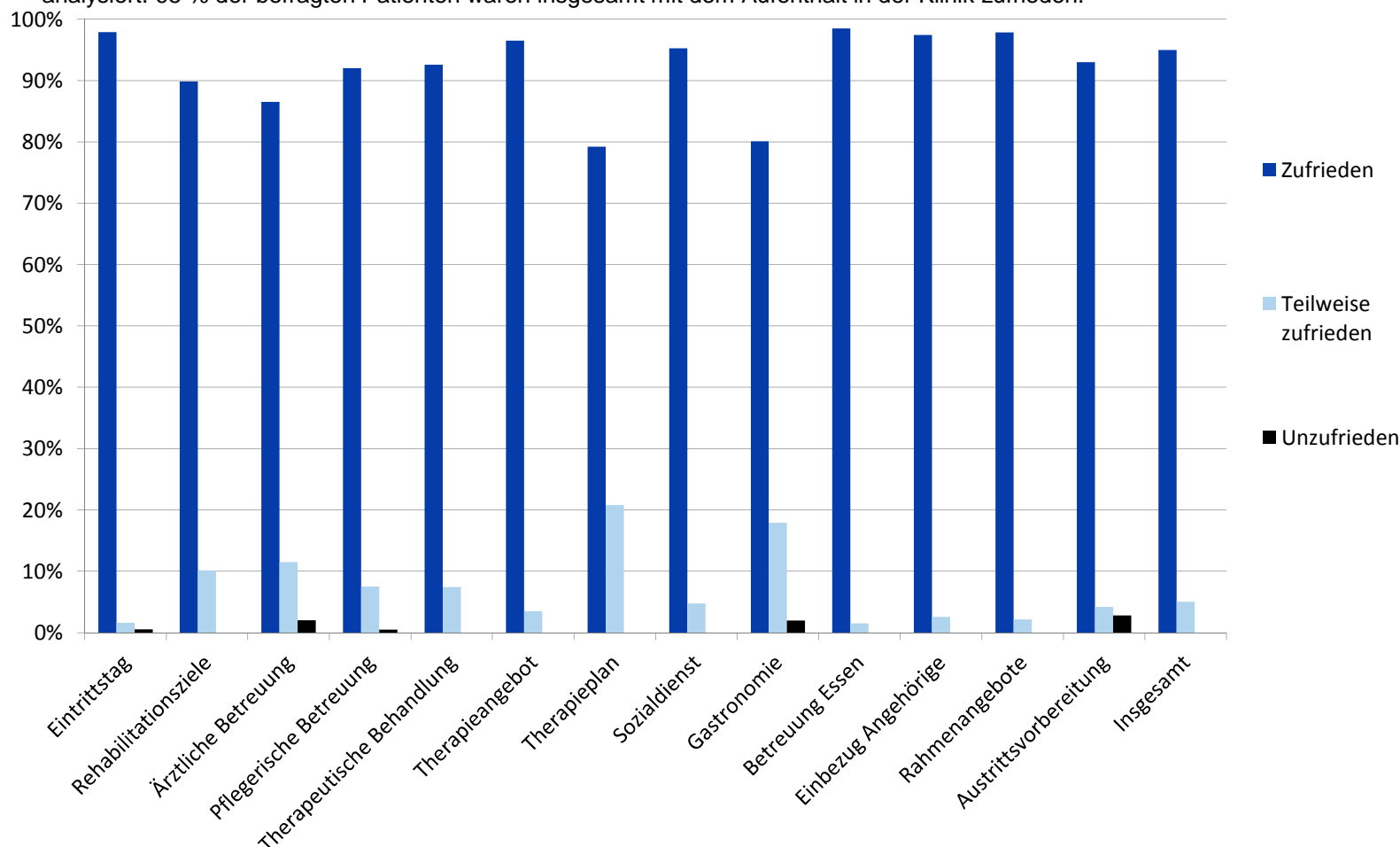
Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Zufriedenheitsgespräche: Ergebnisse

Auf der Basis von Zufriedenheitsgesprächen wird eine systematische Bewertung der Klinik aus Sicht des austretenden Patienten analysiert. 95 % der befragten Patienten waren insgesamt mit dem Aufenthalt in der Klinik zufrieden.



Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

(per 31.12.2013)	Anzahl Mitarbeitende
Ärztlicher Dienst	18
Pflegedienst	109
Therapeuten	61
Verwaltung	23
Med.-Techn. Dienst (Arztsekretariat, Labor, Diagnostik, Röntgen)	11
Ökonomie, Hotellerie und Transporte	46
Technischer Dienst	8
Arztpraxis	4
Ambulantes Therapiezentrum	24
Auszubildende	63
Total	367

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt
- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

Schlussbemerkung

Das vorliegende Dokument ist der vierte Jahresbericht der Rehaklinik Zihlschlacht AG.

Mit dieser Darstellung werden Klinikstrukturen, Auswertungen und Ergebnisse offen gelegt, die von Interesse sind. Um die Lesbarkeit des Qualitätsberichtes zu erhöhen wird ausschliesslich die männliche Bezeichnung verwendet. Mit Patienten, Ärzten, Spezialisten etc. sind immer die Personengruppen beider Geschlechter gemeint. Wenn nicht explizit anders erwähnt, ist die Entwicklung zum Jahr 2012 angegeben.

Wünsche, Hinweise und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Edith Kasper, Geschäftsführerin
e.kasper@rehaklinik-zihlschlacht.ch

Dr. Kerstin Baldauf, Leiterin Kunden und Qualitätsmanagement
k.baldauf@rehaklinik-zihlschlacht.ch

Rehaklinik Zihlschlacht
Neurologisches Rehabilitationszentrum
Hauptstrasse 2 – 4
CH-8588 Zihlschlacht

Telefon: + 41 71 424 33 33
info@rehaklinik-zihlschlacht.ch
www.rehaklinik-zihlschlacht.ch

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

Stationäre Rehabilitation

- Kennzahlen

Ambulante Rehabilitation

- Tagesrehabilitation und Ambulantes Therapiezentrum

Patientenprofil

- Alterspyramide
- Herkunft
- Diagnosen
- Aufenthaltsdauer
- Ergebnis nach FIM
- Zuweiser
- Austritt

- Patienten mit Hirninfarkt
- Patienten mit Parkinson
- Patienten mit Tumoren des Zentralnervensystems
- Patienten mit Verletzungen des Zentralnervensystems

Ärztliche Leistungen

Behandlungsschwerpunkte

- Schluckstörungen
- Ernährungsberatung
- Diätküche
- Sehstörungen
- Neuropsychologie
- Berufstherapie
- Robot-assistiertes Bewegungszentrum

Pflegeleistungen

Patientenzufriedenheit

Personal

Schlussbemerkungen

rehaklinik ZIHLSCHLACHT



Ein Unternehmen der VAMED Gruppe

